

Forum Erneuerbare Energien

7.–11. April 2014
Hannover • Germany

hannovermesse.de

Halle 27
Stand E18



Deutsche Messe

Energy



Forum Erneuerbare Energien *Renewable Energy Forum*

Der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) organisiert als messebegleitendes Programm im dritten Jahr das Forum Erneuerbare Energien. Damit bietet der BEE Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Forschung eine hochkarätige Bühne, um über Produkte, Dienstleistungen und Lösungen für einen nachhaltigen, sicheren und wettbewerbsfähigen Energiemix zu diskutieren.

Halle 27, Stand E18

The German Renewable Energy Federation (BEE) is organizing the Renewable Energy Forum for the third time at HANOVER MESSE 2014. Visitors will be treated to discussions on all the hottest trends in the sector, as well as a look at promising services, solutions and products aimed at ensuring a safe, secure, competitive, well-balanced and sustainable supply of energy for the future.

Hall 27, Stand E18



Montag, 7. April 2014
Monday, 7 April 2014

Erneuerbare Energien – auf dem Weg zur tragenden Säule der Energieversorgung


Im Jahr 2013 trugen Erneuerbare Energien mit knapp 25 Prozent am Stromverbrauch einen erheblichen Anteil zur Energieerzeugung in Deutschland bei. Vor einigen Jahren noch als Nischentechnologie gehandelt, sind die Erneuerbaren Energien nun auf dem Weg zur tragenden Säule des Energiesystems. Und das nicht nur in Deutschland. Weltweit wurden 2012 knapp 244 Mrd. USD in Erneuerbare Energien investiert. Dieser Trend lässt sich nicht nur in den entwickelten Industriestaaten erkennen. Zunehmend setzen auch Schwellenländer auf Erneuerbare Energien als günstige, verlässliche und saubere Energiequelle. Dieser rasante Aufstieg ist besonders den gesunkenen Investitionskosten zu verdanken. Diese sind heute teilweise konkurrenzfähig mit der konventionellen Stromerzeugung. Erneuerbare Energien spielen nicht nur für die eigene Energieversorgung eine große Rolle, immer bedeutender wird ihre Rolle auch auf den globalen Exportmärkten.

Montag, 7. April 2014


Monday, 7 April 2014

Moderation: Rainer Hinrichs-Rahlwes,
EREF – European Renewable Energies Federation


14.00 – **Begrüßung**

14.10 Dr. Jochen Köckler, Mitglied des Vorstandes,
 Deutsche Messe
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Bundesverband
Erneuerbare Energie e. V. (BEE)


14.10 – **Die Energiewende im europäischen Kontext**

14.30 Günther Oettinger, EU-Kommissar für Energie,
 Europäische Kommission


14.30 – **Erfolgsfaktoren der EE-Wirtschaft: effizient,
14.45 flexibel und innovativ**

 Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Bundesverband
Erneuerbare Energie e. V. (BEE)


14.45 – **Stand, Technik und Wirtschaftlichkeit der
15.05 Energiewende**

 Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner, Energienetze und
Energiespeicher, OTH Regensburg


15.05 – **Market reform for Renewables: the way forward
15.20 for the UK and Europe**

 The Rt. Hon. Michael Fallon MP, Minister of State
for Business & Energy, United Kingdom


15.20 – **Exportchancen aus Sicht der Bundesländer/
15.40 Niedersachsen**

 Daniela Behrens, Staatssekretärin, Niedersächsisches
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr


15.40 – **Podiumsdiskussion**

16.20 Daniela Behrens, Staatssekretärin, Niedersäch-
 sisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner, Energienetze und
Energiespeicher, OTH Regensburg
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Bundesverband
Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

16.20 – **Wasserkraft: die alte und neue Welt der
16.40 Energiewende**

 Hans-Peter Lang, Bundesverband Deutscher
Wasserkraftwerke e. V. (BDW)

16.40 – **Erneuerbare Energien und Exportwirtschaft**

17.00 Juliane Hinsch, Exportinitiative Erneuerbare Energien,
 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dienstag, 8. April 2014
Tuesday, 8 April 2014


Europa und Geschäftschancen für die Erneuerbaren-Branche

Deutschland ist keine Insel, auch nicht beim Umbau der Energieversorgung. Die Europäische Union verfolgt eigene Ausbauziele bei den Erneuerbaren Energien bis 2020. Die EU-Kommission hat einen ersten Vorschlag für Ausbauziele bis 2030 vorgelegt. Dieser wird zurzeit kontrovers diskutiert. Je nach Ausgestaltung der endgültigen Vorgaben aus Brüssel werden die Mitgliedstaaten den Ausbau der Erneuerbaren mehr oder weniger schnell angehen. Hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft berichten über den aktuellen Stand der Verhandlungen auf EU-Ebene und diskutieren, welchen wirtschaftlichen Einfluss Erneuerbare Energien auf unterschiedliche Mitgliedsstaaten haben und wie daraus Geschäftsmodelle entstehen können.




Moderation: Sebastian Jasim,
Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

9.45 – **Stand der EU-2030-Ziele**

10.15 Jo Leinen, Mitglied des Europ. Parlaments,
 Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Europäisches Parlament


10.15 – **Erneuerbare in Europa und die EU 2050 Energy Roadmap**

10.40  Rainer Hinrichs-Rahlwes, EREF – European Renewable Energies Federation


10.40 – **Deutschlands Energiewende und Case-Study Niederlande**

11.05  Ton Doesburg, Alliander AG


11.05 – **Case-Study Griechenland**

11.30 Bernhard Zyma, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH


11.30 – **Die Energiewende aus niedersächsischer Sicht**

12.00 Stephan Weil, Ministerpräsident,
 Land Niedersachsen

12.00 – **Dutch view on Renewable Energy**

12.20 Henk Kamp, Wirtschaftsminister,
 Königreich Niederlande

12.20 – Podiumsdiskussion

13.00 **Europa und die Erneuerbaren**


Dienstag, 8. April 2014
Tuesday, 8 April 2014

Netze – Rückgrat der Energiewende

Nicht nur die Energieerzeugung, sondern auch ihre Verteilung nimmt eine Schlüsselrolle für die Energiewende ein. Insbesondere die Übertragungsnetze können einen wesentlichen Beitrag zur Integration höherer Anteile Erneuerbarer Energien ins System leisten, denn sie sorgen für einen überregionalen Ausgleich von Angebot und Nachfrage – nicht nur national, sondern auch über Grenzen hinweg. Somit verringern sie den Bedarf an aufwendigeren Energiespeichern. Insgesamt wird die Energieverteilung und -übertragung dynamischer. Neue Chancen und Herausforderungen kommen auf die Netzbetreiber zu.

Moderation: Holger Löw,

Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

14.00 – **Herausforderung für die Netzbetreiber**

14.20 Gunter Scheibner, 50Hertz Transmission GmbH



14.20 – **Intelligente Verteilnetze – von der übergreifenden**

14.40 **Beobachtbarkeit zur zuverlässigen Steuerung**

Dr. Przemyslaw Komarnicki, Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF)

14.40 – **SDL aus dem Verteilnetz in die Übertragungsnetze**

15.00 Eckard Quitmann, Enercon GmbH



15.00 – **Wirtschaftliche Exportmöglichkeiten durch**

15.20 **Wissensvorsprung**

Dr. Denis Imamovic, Siemens AG

15.20 – **Geothermische Wärmenetze**

15.40 Dr. Eckehard Büscher, Geothermiezentrum Bochum



15.40 – **Visionen: AC vs. DC**

16.00 Prof. Dr. ir. Dr. h.c. Rik de Doncker, Direktor E.ON Energy Research Center, E.ON ERC PGS (Power Generation and Storage Systems), RWTH Aachen University

16.00 – Podiumsdiskussion

17.00 **Netze – Rückgrat der Energiewende**



Zu Gast:

Verleihung des DESERTEC Award durch die DESERTEC Foundation

17.30 – **Eröffnung und Begrüßung DESERTEC aus verschiedenen Blickwinkeln:**

18.30 **Inspirierende Grußworte aus dem Kraftwerksbau, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft**

DESERTEC: Globale Vision – lokale Umsetzung, Schwerpunkte und Aktivitäten im Netzwerk

18.30 – **Verleihung des DESERTEC Award**

20.00 ■ DESERTEC Kriterien

■ Nominierte Kraftwerke

■ Verleihung des Awards und Dankesrede des Gewinners

Empfang: Networking und Pressefragen

Mittwoch, 9. April 2014
Wednesday, 9 April 2014


Energiesystem im Wandel – Systemtransformation

Der Umbau des Energiesystems durch Erneuerbare Energien stellt das Versorgungssystem vom Kopf auf die Füße. Insbesondere die fluktuierende Einspeisung von Solar- und Windenergie stellt das System vor neue Herausforderungen. Wie ist es möglich, ein System mit 100 Prozent Erneuerbarer Energie zu betreiben und welche Rolle spielt dabei die Nachfrageseite? Wie können Power-to-Gas und weitere Speicherlösungen zu einem effizienteren Energiesystem beitragen? Der Umbau der Energieversorgung bietet neue Geschäftsmodelle für innovationsorientierte Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.




Moderation: Robert Brandt,
Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

10.00 – **Vorstellung der BEE Plattform Systemtransformation**

 Robert Brandt, Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)


10.20 – **100 % Erneuerbare – Kombikraftwerk**

10.40 Dr. Kurt Rohrig, Fraunhofer-Institut für Windenergie & Energiesystemtechnik (IWES)




10.40 – **Flexibilitätsreserven aus dem Wärmemarkt**

11.00 Wolfgang Schulz, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)




11.00 – **Potenzial der Laststeuerung**

11.20 Thomas Langrock, Berater, BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH




11.20 – **Power-to-Gas**

11.40 Matthias Altmann, LBST Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH



11.40 – **Erneuerbare in der Industrie – Off-Grid-Hybridlösungen**

12.00 Patrick Erroi, ILF Consulting Engineers



12.00 – Podiumsdiskussion

13.00 **Systemtransformation des Energiesektors**



Die BEE Plattform Systemtransformation

Ziel des BEE ist die vollständige Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien in den Bereichen Strom, Wärme und Kälte sowie Mobilität. Das bestehende Energiesystem bietet allerdings nicht die geeigneten Voraussetzungen, um einen großen Anteil Erneuerbarer Energieerzeugung zu integrieren und die notwendigen Investitionen zu finanzieren. In den kommenden Jahren wird es daher darauf ankommen, die Rahmenbedingungen den Erfordernissen der Erneuerbaren Energien anzupassen. Somit ist ein tiefgreifender Umbau unserer Energieversorgung unerlässlich. Der BEE begleitet diese Systemtransformation mit einer eigenen Plattform, die die anstehenden Fragen von wissenschaftlichen Instituten und erfahrenen Praktikern untersuchen lässt.

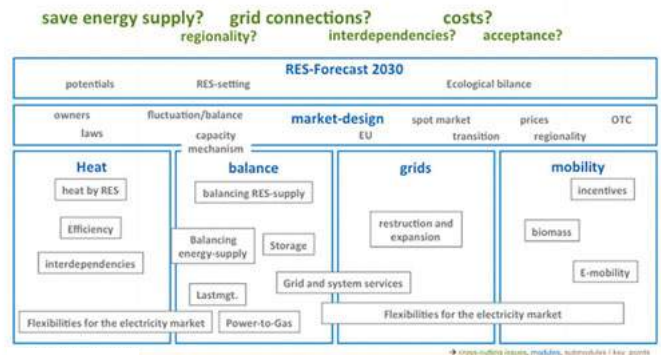


Die dort erarbeiteten wissenschaftlichen Studien sollen die Grundlage für ein Gesamtbild der notwendigen Rahmenbedingungen für den Umbau unserer Energieversorgung liefern. Auf dieser Basis wird sich der BEE fortlaufend in den energiepolitischen Prozess einbringen und der Politik geeignete Instrumente vorschlagen.

Die Ergebnisse der BEE Plattform Systemtransformation finden Sie auf der Homepage des Bundesverbandes Erneuerbare Energie www.bee-ev.de.

The BEE Platform System Transformation

The BEE's objective is a complete switch from the current energy supply towards the use of renewable energy in the electricity, heating and cooling as well as the transport sector. Unfortunately, the existing energy system does not offer the necessary support to integrate a larger share of renewable energy and the much-needed financial investments. The next couple of years will, therefore, be marked by the adaptation of the current framework conditions to accommodate renewable energy. A fundamental reorganization of our energy system is essential. The BEE is accompanying this system transformation with its own platform, which unites research institutes and experienced practitioners for an analysis of the most important questions.



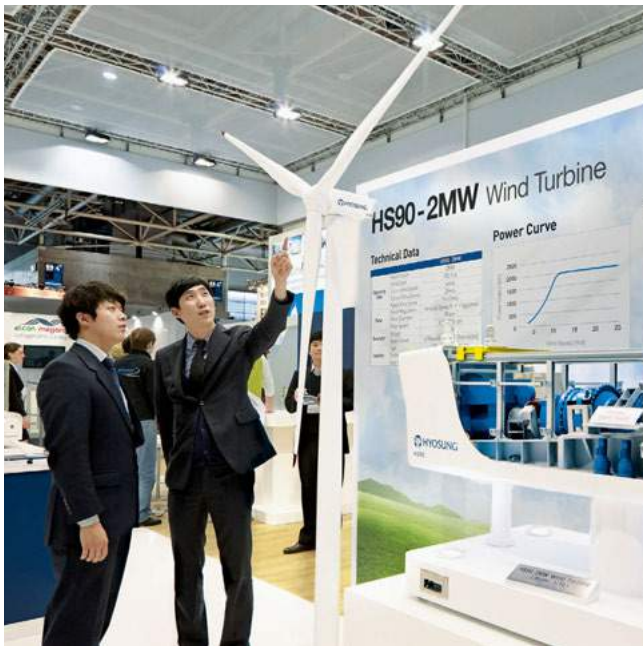
The resulting scientific studies aim to produce the necessary foundation for establishing an overview of the required framework for reorganizing our energy system. Based on these results, the BEE will continue to take part in the ongoing energy policy process and to make appropriate suggestions for decision-makers.

Results from the BEE Plattform System Transformation will be available at www.bee-ev.de/BEE/English.php.

Mittwoch, 9. April 2014
Wednesday, 9 April 2014

Energiesystem im Wandel – Markttransformation

Aus der anstehenden physikalischen Systemtransformation ergeben sich eine Reihe zentraler ökonomischer Fragestellungen. Nach welchen Regeln soll sich der Energiemarkt künftig richten? Wie können ausreichende Kraftwerkskapazitäten zu jeder Zeit sichergestellt werden? Brauchen wir zusätzliche Förderung für die Bereitstellung von Kapazitäten? Wie können Investitionssicherheit und Kosteneffizienz optimal verknüpft werden? Wie sieht das Geschäftsmodell der Energieversorger von morgen aus? Die ökonomischen Fragen werden in diesem zweiten Teil des Tagesprogramms diskutiert.



Moderation: Robert Brandt,
Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

14.00 – **Zusammenfassung des Vormittags**

14.10 Robert Brandt, Bundesverband Erneuerbare
Energie e. V. (BEE)

14.10 – **Bewertung der Marktbedingungen für die Regel-
leistungserbringung von Erneuerbaren Energien**

14.30 Malte Jansen, Fraunhofer-Institut für Windenergie
und Energiesystemtechnik (IWES)

14.30 – **Echtzeitwälzungsmechanismus**

15.00 Thorsten Lenck, Energy Brainpool GmbH & Co. KG

15.00 – **Sinnhaftigkeit von Grenzkosten-EOM-Märkten**

15.20 Daniel Hölder, CLENS – Clean Energy Sourcing GmbH

15.20 – **Die Diskussion um Kapazitätsmärkte**

15.40 Andreas Kuhlmann, BDEW – Bundesverband der
Energie- und Wasserwirtschaft e. V.

15.40 – **Neue EVUs – Pioniere der Erneuerbaren**

16.00 **Energiewirtschaft**
Ronald Heinemann, Naturstrom AG

16.00 – Podiumsdiskussion

17.00 **Auf dem Weg zu einem neuen Marktdesign**

Donnerstag, 10. April 2014
Thursday, 10 April 2014

Erneuerbare Wärme – die schlafende Prinzessin

Knapp die Hälfte des gesamten Energieverbrauches fließt in die Wärmeerzeugung in Deutschland. Für eine umfassende Energiewende stellt sich die Frage, wie dieses Potenzial am besten gehoben werden kann. Wärme und Kühlung können direkt in industriellen Prozessen genutzt werden. Wärmespeicher in Wärmenetzen können einen Beitrag zum Lastmanagement im Stromsektor leisten und die Nutzung von Erneuerbarer Wärme (Erd- und Umweltwärme, Solarthermie, Biomasse) erleichtern.



Moderation: Harald Uphoff, Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)

10.00 – **Ausbaupotenzial der EE-Wärme**

10.20 Christian Stolte, Dena –
🇩🇪 Deutsche Energie-Agentur GmbH

10.20 – **Wärme in Industrieapplikationen**

10.40 Dr. Ahmet Lokurlu, SOLITEM Group
🇩🇪

10.40 – **Wärme mit Bioenergie**

11.00 Dr. Torsten Gabriel, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)
🇩🇪

11.00 – **Dezentrale Wärme als Lastmanagement**

11.20 **(Schnittstelle zwischen Wärme und Strom)**
🇩🇪 Michael Koch, Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

11.20 – **Intelligente Wärmesysteme mit Geothermie für Großanlagen**

11.40
🇩🇪 Nikolaus Meyer, Geo-En Energy Technologies GmbH

11.40 – **Regionale Wärmekonzepte mit Geothermie**

12.00 Dr. André Deinhardt, GtV – Bundesverband Geothermie e. V.
🇩🇪

12.00 – Podiumsdiskussion

13.00 **Erneuerbare Wärme – die schlafende Prinzessin**
🇩🇪

Donnerstag, 10. April 2014
Thursday, 10 April 2014

Investitions- und Finanzierungsmodelle für Erneuerbare Energien

Im Jahr 2012 wurden 244 Mrd. USD in Erneuerbare Energien investiert. Neue Trends zeigen sich dadurch, dass zum einen die Investitionskosten stark gesunken und daher teilweise konkurrenzfähig mit konventionellen Kraftwerken sind, zum zweiten die Erneuerbaren Energien zur Risikominimierung einer Volkswirtschaft beitragen. Der Umbau der deutschen Energieversorgung von einem konzerngetragenen, zentralen System mit wenigen Großkraftwerken hin zur dezentralen Verteilung vieler kleiner und mittelgroßer Energieerzeugungsanlagen geht mit neuen, demokratischen Eigentümerstrukturen einher. Interessante Finanzierungsmodelle für Bürger- und Mitarbeiterbeteiligungen eröffnen einer breiten Basis der Gesellschaft den Zugang zu Erneuerbaren Energien und sichern den Zufluss von Kapital. Auch bei langfristigen Investmentstrategien lösen Erneuerbare Energien die konventionelle Energiewirtschaft ab. Entscheidend für die Attraktivität der Erneuerbaren Energien als privates Investment ist weniger die Höhe der Rendite, sondern vor allem die Verlässlichkeit politischer Rahmenbedingungen. Dank sinkender Investitionskosten haben Erneuerbare Energien für die technologieführenden Länder auch im Hinblick auf den Export eine bedeutende Stellung erhalten.

Moderation: Philipp Vohrer,
Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (AEE)

- 14.00 – **Ein Energiesystem basierend auf Erneuerbaren Energien – volkswirtschaftliche Kosten**
14.20  Prof. Dr. Hans-Martin Henning, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE)
-
- 14.20 – **Case Study: EEG**
14.40 Björn Klusmann, juwi AG

-
- 14.40 – **Finanzierungsmodelle für Bürger- und Mitarbeiterbeteiligung**
15.00  Prof. Dr. Jens Lowitzsch, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
-
- 15.00 – **Langfristige EE-Investments als krisenfeste Kapitalanlage**
15.20  Dr. Daniel Dahm, United Sustainability GmbH
-
- 15.20 – **Risikoabsicherung**
15.40 Uwe Janssen, R+V Versicherung AG

-
- 15.40 – **EE und Außenwirtschaft: Risikomanagement der Projekt- und Exportchancen**
16.00  Dr. Michael Härig, Marsh GmbH
-
- 16.00 – Podiumsdiskussion
17.00 **Investition Erneuerbare Energien**
 Mit Hans-Josef Fell, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und den Referenten
-

Freitag, 11. April 2014
Friday, 11 April 2014


Arbeitsmarkt – Jobmotor Erneuerbare Energien

Die Erneuerbaren Energien haben sich zu einer maßgeblichen Technologiebranche entwickelt. Im Jahr 2012 waren 378.000 Menschen in dieser modernen Branche beschäftigt. Erneuerbare Energien sorgen für Wachstum, regionale Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze. Die Systemtransformationen und die sich daraus ergebende neue Wertschöpfung in der Industrie haben direkten Einfluss auf den Arbeitsmarkt.

Die Branche bietet somit viele berufliche Möglichkeiten für Einsteiger und für Spezialisten. Gleichwohl gibt es Konsolidierungstendenzen und Umbrüche, die sich auf die Jobsituation im Erneuerbaren-Sektor auswirken. Experten aus Wissenschaft und Praxis informieren und diskutieren über die kurz-, mittel- und langfristige Arbeitsmarktentwicklung in der Branche sowie aktuelle und zukünftige Anforderungen an Bewerber.

Moderation: Christoph Schwarzer,
ForWind Zentrum für Windenergieforschung

10.00 – **EE-Arbeitsplätze in Deutschland**

10.20 Philip Ulrich, GWS Gesellschaft für Wirtschaftliche
 Strukturforschung mbH


10.20 – **The labour market in the Dutch Energy Sector**

10.40 Prof. Dr. Andries De Grip, Maastricht University



10.40 – **Systemtransformation: Bedeutung für die Wertschöpfung**

11.00  Claudia Lorenz, Robert Bosch GmbH


11.00 – **Branchenfokus Solar**

11.20 Milan Nitzschke, SolarWorld AG


11.20 – **Branchenfokus Wind**

11.40 Michael Liesner, Enercon GmbH


11.40 – **Branchenfokus Bioenergie**

12.00 Silke Weyberg, FvB – Fachverband Biogas e.V.


12.00 – Fragerunde

13.00 **Jobmotor Erneuerbare Energien**



Geländeplan/ Exhibition Grounds

- Industrial Automation**
Hallen/Halls 8, 9, 11, 14–17
- Energy**
Hallen/Halls 11–13, 27, FG
- MobiliTec**
Halle/Hall 27, FG
- Digital Factory**
Halle/Hall 7
- Industrial Supply**
Hallen/Halls 4–6
- IndustrialGreenTec**
Halle/Hall 6
- Research & Technology**
Halle/Hall 2

- Eingang
Entrance
- Informations-Centrum
Information Center
- Convention Center
- Haus der Nationen
House of Nations
- Presse-Centrum
Press Center
- Tagungsbereich, Halle 2
Conference Area, Hall 2



job and career
(Halle/Hall 3)

TectoYou
(Pavillon/Pavilion 11)

Freigelände
Open-air-site

Robotation Academy
(Pavillon/Pavilion 36)

Metropolitan Solutions
7.–11. April 2014 (Halle/Hall 16)

PSI PROMOTION WORLD
8.–10. April 2014 (Halle/Hall 23)

InPrint
8.–10. April 2014 (Halle/Hall 21)

FASTENER FAIR HANNOVER
8.–10. April 2014 (Halle/Hall 22)

Weitere Foren/Other forums

Industrial Automation

- Forum Industrial IT/*Industrial IT Forum* (Halle/Hall 8)
- Process Automation Place (Halle/Hall 11)
- Efficiency Arena (Halle/Hall 14)
- Forum Robotics, Automation & Vision (Halle/Hall 17)

Energy

- Group Exhibit Hydrogen + Fuel Cells + Batteries (Halle/Hall 27)
- Energy Forum „Life Needs Power“ (Halle/Hall 12)
- Smart Grids Forum (Halle/Hall 13)
- Dezentrale Energieversorgung/*Decentralized Energy Supply* (Halle/Hall 27)

MobiliTec

- Forum MobiliTec (Halle/Hall 27)

Digital Factory

- CAE-Forum (Halle/Hall 7)

Industrial Supply

- Suppliers Convention (Halle/Hall 4)
- Werkstoff-Forum/*Materials Forum* (Halle/Hall 6)

IndustrialGreenTec

- GreenSolutionCenter (Halle/Hall 6)

Research & Technology

- tech transfer – Gateway2Innovation (Halle/Hall 2)

Global Business & Markets

- Business Forum 1+2 (Halle/Hall 13)

Job & Career Market

- job and career STAGE (Halle/Hall 3)

Partnerland Holland/*Partner Country Holland*

- Holland Theater (Halle/Hall 3)
- Glass House (Halle/Hall 3)

Metropolitan Solutions

- ICLEI Global Town Hall® (Halle 16 Ost/*Hall 16 East*)
- better transport forum (Halle 16 Ost/*Hall 16 East*)

PSI PROMOTION WORLD

- marketing forum hannover (Halle/Hall 23)



Deutsche Messe

**Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover
Germany**

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
info@messe.de
www.messe.de

Kontakt

Thomas Pinkowski
Deutsche Messe
Tel. +49 511 89-32427
thomas.pinkowski@messe.de

Sebastian Jasim
Bundesverband Erneuerbare Energie e. V. (BEE)
Tel. +49 30 200535-54
sebastian.jasim@bee-ev.de

Partner

